



Renate Mögling  
Menkestrasse 70 a  
26419 Schortens  
Tel. 04461/8652  
e-mail:renmoegling@gmx.de

Im November 2020

Liebe Genossen und Genossinnen, liebe Freunde,

schon wieder sind ein paar Monate vergangen und wir können uns immer noch nicht treffen. Eigentlich wollten wir am 19. November alle zusammen „30 Jahre Seniorenarbeit im Ortsverein Schortens“ feiern. Die Vorbereitungen für diesen Vormittag waren schon fast abgeschlossen.

30 Jahre sind eine lange Zeit. Wir wollen versuchen, einige für uns wichtige Dinge aus der langen Zeit in Erinnerung zu rufen. Damals hat Renate gesagt, sie übernimmt die Seniorenarbeit und die erste Einladung wurde mit dem damaligen Ortsvereinsvorsitzenden Peter Thöne gemeinsam gemacht. Es wurde am 20. Sept. 1990 zum Frühstück eingeladen. Rund 20 ältere Männer und Frauen trafen sich, darunter auch unser Bürgermeister Peter Torkler.

Aus der Frühstücksrunde, wurde schnell unsere „Teerunde“. Wir hatten mehrere Ratsmitglieder bei uns, und so blieb es nicht aus, das wir uns mit vielen Themen, die unsere Gemeinde und den Landkreis betrafen und betreffen, beschäftigten. Nur einige davon wollen wir erwähnen, denn wir beschäftigen uns auch 30 Jahre später noch mit aktuellen und auch politischen Dingen: Haushalt der Gemeinde, Bebauungspläne, Müllprobleme, sowie Besichtigungen von Bauhof, Kläranlage, Jugendwerkstatt, Wasserwerk, Bundeswehr, Regionalem Umweltzentrum. Themen wie Pflege, Soziales, Sicherheit, Vorsorge und Betreuung gehörten auch dazu.

Unsere Busfahrten durch die Gemeinde waren und sind uns immer noch ein wichtiges Anliegen. Denn wer kennt schon alle unsere 12 Ortsteile, die neuen Bebauungsgebiete und die vielen Kindergärten und Schulen?

1994 wurde die Arbeitsgemeinschaft 60 plus auf Bundesebene gegründet. Ein Sprachrohr für die älteren Genossen und Genossinnen. Im selben Jahr haben wir dann in Schortens auch eine AG 60 plus gegründet. Renate wurde als Vorsitzende gewählt. Der damalige Ortsvereinsvorsitzende Fritz Minits berichtete in der Sitzung, dass auch interessierte Männer und Frauen, die nicht in der Partei sind, hier mitmachen können. Ein paar Jahre später haben wir dann diesen Männern und Frauen eine Gastmitgliedschaft in der SPD für 1 Jahr angeboten, und zu unserer Freude sind dann einige in die Partei eingetreten. Es kommen aber immer noch Frauen und Männer zu uns, die an unserer Arbeit interessiert sind, aber aus irgendwelchen Gründen nicht in die SPD eintreten wollen. Sie sind uns immer willkommen.

Wir haben aber auch etwas für uns getan. Arnold Daniels hat tolle Mehrtagesfahrten für uns organisiert. Als wir älter wurden, machten und machen wir nur noch Tagesausflüge.

Von unseren Bundes- und Landtagsabgeordneten wurden wir nach Berlin und Hannover eingeladen.

Ein besonderer Höhepunkt war für uns der November 2013. Seit 1982 vergibt die SPD auf ihren ordentlichen Bundesparteitagen den Wilhelm-Dröscher-Preis. Wir hatten den Mut und haben uns mit dem Thema „Vom Tee trinken, zur politischen Arbeit“ beworben. Wir wurden angenommen und durften unsere Arbeit mit über 40 anderen Mitbewerbern darstellen. Es gab viel zu tun für uns und wir bekamen tolle Unterstützung von euch. Ingrid Krug, Bernd Kaminski, Holger Krahe und Renate Mögling machten sich dann auf den Weg nach Leipzig. Glücklich und zufrieden kehrten wir nach Schortens zurück, denn wir hatten den 3. Preis für unsere Arbeit bekommen. Es gab sogar noch ein Geldgeschenk dazu.

Weitere wichtige Begebenheiten waren unser „Flohmarkt von Senioren für Jung und Alt“. 5 Jahre lang haben wir diese Veranstaltung abgehalten. Jeder, der etwas verkaufen wollte zahlte 5,- Euro und einen Kuchen. Viele Frauen und auch Männer haben diese Kuchen für einen guten Zweck verkauft.

Das Wochenmarkt-Café ist auch auf unsere Initiative entstanden und findet seit über 10 Jahren jeden Donnerstagmorgen statt.

Nicht zu vergessen sind unsere Wahlstände zu jeder Wahl und zu jeder Jahreszeit. In den vergangenen 30 Jahren waren wir auf dem Wochenmarkt anzutreffen.

Wir könnten noch viele Dinge aufzählen, die uns Freude gemacht haben. Viel haben wir erlebt und all die Männer und Frauen, die wir eingeladen haben sind gern und mit vielen Informationen zu uns gekommen. Sie haben über ihre Arbeit und ihre Hobbies berichtet.

Ihr merkt, es ist so manches geschehen in den vergangenen 30 Jahren.

Über 350-mal haben wir uns getroffen.

Vielleicht überlegt ihr selber auch mal was bei euch in Erinnerung geblieben ist, und wenn wir unsere „30 Jahre Seniorenarbeit im OV Schortens“ im nächsten Jahr nachfeiern, erzählen wir davon.

Wir wissen noch nicht, wann wir uns wiedersehen können zum Klönen und zum Tee trinken. Daher vermissen wir das sehr. In Gedanken sind wir oft bei euch, einige trifft man beim Einkaufen oder man telefoniert miteinander. Auch zu Geburtstagen können wir euch nicht besuchen.

Wir wünschen euch einen nicht so stürmischen November und eine besinnliche Adventszeit. Bleibt gesund.

Viele liebe Grüße und alles Gute sendet euch euer Vorstand

*Bernd Kaminski, Angelika Meschter, Uwe Lütt,*

*Rosi Ahlrichs, und Renate Mögling*